

Ich möchte Spuren hinterlassen~ – Junge Künstler für ein junges Publikum

KulturTipp: „Faustspuren“ – Ein Mehrspartenprojekt mit Tanz, Live-Musik, Schauspiel und Akrobatik am 16.06.09 in Rheinbach und am 18.06.09 in Bonn



Wenn Goethes Drama „Faust“ zur Sprache kommt, fallen meist Assoziationen wie angestaubt, wenig Brisanz, zu antik. Doch das Mehrspartenprojekt „Faustspuren“ belehrt den Zuschauer eines besseren. Aufgeführt von Nachwuchskünstlern der Musikhochschule Köln, der Folkwang Schule Essen, Künstlern der Oper Bonn und der Alanus Hochschule für Kunst & Gesellschaft, zeigt das Stück, wie überraschend aktuell Motive aus dem zweiten Teil von Goethes Drama „Faust“ in Zeiten der Wirtschaftskrise sind.

Das Crossover der Kunstformen bedient sich tänzerischen und musikalischen Mitteln, von klassischen bis Jazz-Elementen. Die Berufungen des Faust könnten nicht unterschiedlicher sein. Der Zuschauer erlebt ihn als Spekulant, Magier, als Genetiker, Kriegsherr und später als Industrieller. Und doch steht er unter dem Einfluss Mephistos, der sein Inneres zum Stillstand bringen möchte. Kann Faust seine Abhängigkeit von Mephisto wieder los werden?

„Faustspuren“ greift brisante Themen wie die Wirtschafts- und Finanzkrise auf und bringt interessante Gedankenimpulse, wie beispielsweise den Stellenwert von Kreativität in der heutigen Zeit und Gesellschaft. Wer mehr wissen möchte über das Projekt, kann sich auf www.theaterwandel.de schlau machen.

Im Rahmen des Festivals der Bonner Schulkultur „spotlights“ findet die Aufführung am 16.06.2009 um 20:00 Uhr im Stadttheater Rheinbach und am 18.06.2009 um 20:00 Uhr im großen Saal des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums (EMA) in Bonn statt.

Informationen zu den Veranstaltungen:

Gesamtleitung: Raphael T. Musiol

Musikalische Leitung: Desar Sulejmani

Choreographie: Bärbel Stenzenberger

Prosatexte: Thomas Daviaud und Enno Schmidt

Aufführungsdauer: ca. 130 Minuten, eine Pause

Veranstaltungsorte / Kartenreservierung:

16.06.2009 um 20:00 Uhr, Stadttheater Rheinbach, Königsberger Straße 29, 53359 Rheinbach. Ticket-Reservierung: 03212 1152157. Karten zu 15 € / 9€ / 7€ (Gruppen ab 20 Personen). Karten im Vorverkauf bei der Buchhandlung Kayser, Hauptstraße 28, 53359 Rheinbach, Bestellkontakt: karten@theaterwandel.de. Restkarten an der Abendkasse.

18.06.2009 um 20:00 Uhr, großer Saal des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums (EMA), Endericher Allee 1, 53115 Bonn, Eingang Wegelerstraße. Ticketreservierung über die Theatergemeinde Bonn: 0228 91 50 30, Karten zu 15 € / 9 € / 7 € (Gruppen ab 20 Personen), Karten im Vorverkauf bei der Theatergemeinde Bonn, Bonner Talweg 10, 53113 Bonn. Restkarten an der Abendkasse.

Autor: Kirsten Schwarzer **Fotos:** theaterwandel / 09.06.2009

[Artikel drucken](#)